

DIE LINKE B.Gassmann, Boyneburger Str. 13, Eschwege

Bernhard Gassmann
Stadtverordneter
Boyneburger Str. 13
37269 Eschwege

An den Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung
der Kreisstadt Eschwege
Herrn Karl Montag
Rathaus - Obermarkt

37269 Eschwege

Eschwege, den 03.02.2014

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich bitte, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Berichts Antrag: Ampel-Regelung an der Humboldtschul - Kreuzung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, dem zuständigen Ausschuss über die Situation in Zusammenhang mit der Ampelschaltung an der Humboldtschul - Kreuzung in Eschwege zu berichten und dazu die Verantwortlichen von Hessen-Mobil und der betreuenden Firmen einzuladen. Dabei sollte auch auf folgende Fragestellungen eingegangen werden:

- 1. In wessen Aufgabenbereich fällt die grundsätzliche Zuständigkeit für diese Ampelanlage?**
- 2. Wer plant und wer entscheidet über die Schaltreihenfolge der Ampelanlage?**
- 3. Welche Firmen sind mit den Aufgaben der Planung und Wartung betraut?**
- 4. Welche Fremdkosten entstehen a) für die Planung und b) für die Wartung dieser Ampelanlage?**
- 5. Wie lange laufen die Verträge mit diesen Firmen in Zusammenhang mit der Ampelanlage?**
- 6. Sind diese Firmen auch für andere Ampelanlagen im Werra-Meißner-Kreis zuständig, wenn ja, für welche?**
- 7. Unter welchen Umständen ist eine Abschaltung der Ampelanlage auch tagsüber möglich?**
- 8. Unter welchen Umständen ist es möglich, entgegen kommenden Straßen (z.B. Humboldtstr. und Boyneburger Str. oder, als anderes Beispiel, Neustadt und Luisenstraße) gleichzeitig Grün zu geben mit der Maßgabe, dass dann Links-Abbieger auf den Gegenverkehr achten müssen, wie es in anderen Städten oft anzutreffen ist?**
- 9. Unter welchen Umständen ist es möglich, dem Verkehr aus dem Höhenweg nur bei jedem zweiten Ampeldurchlauf Grün zu gewähren?**
- 10. Gibt es Möglichkeiten, die Schaltintervalle zu verkehrsarmen Zeiten deutlich zu verkürzen?**

11. Gibt es Beschleunigungsmöglichkeiten bei den Schaltintervallen, wenn das Rechtsabbiegen aus der Boyneburger Str., das Linksabbiegen aus der Humboldtstr., oder das Linksabbiegen aus der Luisenstraße untersagt werden würde?
12. Wie wird die Möglichkeit bewertet, Rechtsabbiegen aus dem Höhenweg vorzuschreiben und gleichzeitig dem Linienbusverkehr das Linksabbiegen weiterhin zu ermöglichen?

Begründung:

Die Schaltintervalle der Ampelanlage sind rekordverdächtig lang. Das Ärgernis in der Bevölkerung ist entsprechend enorm. Trotz vielfältiger Initiativen von Bürgerinnen, Bürgern und Politik gelingt es den Verantwortlichen nicht, eine Verbesserung der Situation herbei zu führen. Der Verkehrsfluss im gesamten Stadtgebiet wird durch diese Misere äußerst negativ beeinflusst.

Zuständiger Ausschuss ist der Bau- und Planungsausschuss.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Gassmann

DIE LINKE